DE

ARTIKEL 711224 (30cm), 711225 (40cm)

SCHUTZHANDSCHUHE

PSA Kategorie II– mittlere Risiken

LIEFERBARE GRÖSSEN/AUSFÜHRUNGEN:10

INFORMATIONEN DES HERSTELLERS

nach Verordnung (EU) 2016/425, Anhang II, Abschnitt 1.4. (Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union)

Bitte sorgfältig vor Gebrauch durchlesen! Sie sind verpflichtet, diese Informationsbroschüre bei Weitergabe der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) beizufügen bzw. an den Empfänger auszuhändigen. Zu diesem Zweck kann diese Broschüre uneingeschränkt vervielfältigt werden.

Konformitätserklärung

Bei diesen Handschuhen handelt es sich um Persönliche Schutzausrüstung (PSA). Die CE-Kennzeichnung bescheinigt, dass das Produkt den geltenden Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 entspricht. Die komplette Konformitätserklärung erhalten Sie unter ***www.fitzner.de***

A. Markierungen auf / an den Handschuhen

Handelsmarke, Modell-Nr., Größe, CE-Zeichen, Piktogramme, i-Zeichen, Fabriksymbol mit Herstellungsdatum Monat/Jahr

i-Zeichen: Hinweis auf die Informationen des Herstellers

MM/JJJJ Herstellungsdatum Monat/Jahr

B. Erläuterung und Nummern der Normen, deren Anforderungen von den Handschuhen erfüllt werden:
Fundstelle der Normen: Amtsblatt der Europäischen Union. Zu beziehen bei Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin. www.beuth.de oder einzusehen unter www.*eur-lex.europa.eu*

EN 420:2003 + A1:2009 Schutzhandschuhe-
Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren für Handschuhe
EN 388:2016 + A1:2018 Schutzhandschuhe gegen Mechanische Risiken – Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken müssen mindestens die Leistungsstufe 1 in den Eigenschaften Abrieb-, Schnitt-, Weiterreiß- und Durchstichfestigkeit oder mindestens Leistungsstufe A für die TDM-Schnittfestigkeitsprüfung nach EN ISO 13997:1999 erreichen. Dabei wird die Prüfung immer mit dem Material aus der Handinnenfläche durchgeführt.
Abriebfestigkeit: Die Anzahl der Umdrehungen, die nötig sind, um den Testhandschuh durchzuscheuern.
Schnittfestigkeit: Die Anzahl der Testzyklen, bei denen bei konstanter Geschwindigkeit der Prüfling durchschnitten ist.
Weiterreißfestigkeit: Die Kraft, die nötig ist, den angeschnittenen Prüfling weiter zu reißen.
Durchstichfestigkeit: Die Kraft, die nötig ist, den Prüfling mittels einer standardisierten Prüfspitze zu durchstoßen.
Schnittfestigkeit TDM: Die Kraft, die nötig ist, um den Prüfling mit einer spezifischen Schnittprüfmaschine (Tomodynamometer) zu zerschneiden.

ABCDEF

Prüfungskriterien	Bewertung	Artikel s.o.
A = Abriebfestigkeit	0 - 4	2
B = Schnittfestigkeit (Coupe Test)	0 - 5	3
C = Weiterreißfestigkeit	0 - 4	4
D = Durchstichfestigkeit	0 - 4	3
E = TDM Schnittfestigkeit (EN ISO 13997:1999)(N)	A - F	F
F = Stoßschutzprüfung nach EN 13594:2015	P	n.t.

Je höher die Ziffer, desto besser das Prüfergebnis. 0 = zeigt an, dass der Handschuh das Mindestleistungsniveau für die gegebene individuelle Gefahr unterschreitet, X = zeigt an, dass der Handschuh nicht dem Test unterzogen wurde oder die Testmethode für das Handschuhdesign / -material nicht geeignet zu sein scheint. P bedeutet "bestanden", n.t. bedeutet „nicht getestet".

Prüfung	1	2	3	4	5
A = Abriebfestigkeit (Anzahl der Scheuertouren)	100	500	2000	8000	-
B = Schnittfestigkeit (Index) "Coupe Test"	1,2	2,5	5,0	10	20,0
C = Weiterreißfestigkeit (N)	10	25	50	75	-
D = Durchstichfestigkeit (N)	20	60	100	150	-

Prüfung	A	B	C	D	E	F
E = TDM Schnittfestigkeit (EN ISO 13997:1999)(N)	2	5	10	15	22	30

EN 13594:2015Schutz gegen Stoß

Jeder Bereich, für den ein Schutz gegen Stoß angegeben wird, ist zu prüfen. **Aufgrund des Prüfverfahrens (Maße der Prüfprobe) kann der Fingerschutz gegen Stöße nicht geprüft werden.** Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken dürfen so konzipiert und ausgeführt werden, dass sie spezifische Aufpralldämpfung bieten (z.B. Aufprallschutz an den Fingerknöcheln, den Handrücken, den Handinnenflächen). Derartige Handschuhe müssen den Leistungen der Schutzklasse 1 nach EN 13594:2015 entsprechen.

Bei dem Auftreten von Abstumpfung während der Schnittfestigkeitsprüfung (B) sind die Ergebnisse des Coupe-Tests nur als Hinweis zu verstehen, wohingegen die TDM-Schnittfestigkeitsprüfung (E) Referenzergebnisse bezüglich der Leistung liefert.

WARNUNG: Bei Handschuhen mit zwei oder mehreren Lagen gibt die Gesamtklassifizierung nicht notwendigerweise die Leistungsfähigkeit der äußersten Lage wieder.

WARNUNG: Handschuhe mit mechanischer Widerstandsfähigkeit, die bezüglich der Weiterreißkraft (C) eine Leistungsstufe von 1 oder höher erreichen und aufweisen, dürfen in Fällen, bei denen ein Risiko besteht, sich in bewegten Maschinenteilen zu verfangen, nicht getragen werden.

EN 407:2004 Schutzhandschuhe gegen thermische Risiken

ABCDEF

Prüfungskriterien	Bewertung	Artikel s.o.
A = Brennverhalten	0 - 4	4
B = Kontaktwärme	0 - 4	3

C = Konvektionswärme	0 - 4	4
D = Strahlungswärme	0 - 4	3
E = kleine Spritzer geschmolzenen Metalls	0 - 4	4
F = große Mengen flüssigen Metalls	0 - 4	X

Prüfung	**Prüfergebnis gemäß EN 407**			
	1	**2**	**3**	**4**
A = Brennverhalten: Brennzeit (s)	≤ 20	≤ 10	≤ 3	≤ 2
A = Brennverhalten: Glimmzeit (s)	-	≤ 120	≤ 25	≤ 5
B = Kontaktwärme 100°C: Schwellenwertzeit (s)	100°	250°	350°	500°
	≥ 15	≥ 15	≥ 15	≥ 15
C = Konvektive Hitze: Wärmeschutzindex HTI (s)	≥ 4	≥ 7	≥ 10	≥ 18
D = Strahlungswärme: Wärmeübertragung t_3 (s)	≥ 5	≥ 30	≥ 90	≥ 150
E = kleine Spritzer geschmolzenen Metalls - Anzahl der Tropfen	≥ 5	≥ 15	≥ 25	≥ 35
F = große Mengen flüssigen Metalls - flüssiges Eisen(g)	30	60	120	200

Die Kennzeichnung ‚X' anstelle einer Zahl bedeutet, dass die Handschuhe nicht für die Verwendung, die von dieser Prüfung abgedeckt ist, vorgesehen sind.

Die Prüfung wird immer mit dem Material aus der Handinnenfläche durchgeführt.

WARNUNG: Haben die Handschuhe die Leistungsstufe 1 oder 2 für die begrenzte Flammausbreitung erreicht, dann dürfen die Handschuhe nicht mit einer offenen Flamme in Kontakt kommen. Bei mehrlagigen Handschuhen, bei denen die Schichten voneinander getrennt werden können, gelten die Leistungsstufen nur bezogen auf den ganzen Handschuh einschließlich aller Schichten.

WARNUNG: Im Falle von Spritzern geschmolzenen Metalls muss der Benutzer den Arbeitsplatz sofort verlassen und den Handschuh ausziehen. Im Falle von geschmolzenen Metallspritzern kann der Handschuh nicht alle Verbrennungsrisiken ausschließen. Dieses gilt für Handschuhe, die mit großen Mengen geschmolzenen Metalls getestet wurden.

WARNUNG: Aufgrund der Anwendung des Handschuhs kann er nicht einfach ausgezogen werden. Im Notfall bitten Sie jemanden um Hilfe, um den Handschuh von der Hand zu entfernen. Dieses gilt für begrenzte Flammenausbreitung und große Mengen geschmolzenen Metalls bei dem getesteten Handschuh.

WARNUNG: Der Handschuh ist für die Verwendung in trockenem Zustand vorgesehen.

EN 12477:2001+A1:2005 Schutzhandschuhe für Schweißer
Werden in die Ausführungen A und B unterteilt. Die beiden Ausführungen müssen in folgenden Kriterien geprüft werden und je nach Ausführung die jeweiligen Mindestleistungsstufen erreichen:

Prüfungskriterien	Entspricht der Norm	Mindestleistungs-stufe		Art. s.o.
		A	B	
Abriebfestigkeit	EN 388	2	1	2
Schnittfestigkeit	EN 388	1	1	3
Weiterreißfestigkeit	EN 388	2	1	4
Durchstichfestigkeit	EN 388	2	1	3
Brennverhalten	EN 407	3	2	4
Kontaktwärmebeständigkeit	EN 407	1	1	3
Konvektionswärmebeständigkeit	EN 407	2	0	4
Beständigkeit gegen kleine Spritzer geschmolzenen Metalls	EN 407	3	2	4
Fingerfertigkeit	EN 420	1	4	1

Bei bestandener Prüfung sind die Handschuhe mit der Nummer der Norm und dem Buchstaben der Ausführung zu kennzeichnen. Es sind ferner die Piktogramme für thermische und mechanische Gefährdungen anzugeben.
Handschuhe der Ausführung B werden empfohlen, wenn eine hohe Fingerfertigkeit erforderlich ist, z.B. WIG-Schweißen. Für die übrigen Schweißverfahren werden Handschuhe der Ausführung A empfohlen.

WICHTIGE HINWEISE: Es gibt z.Zt. kein genormtes Prüfverfahren für die Durchlässigkeit von UV-Strahlung von Handschuh-Materialien. Gegenwärtig werden jedoch Schutzhandschuhe für Schweißer so hergestellt, dass sie üblicherweise keine UV-Strahlung durchlassen. Mit Lichtbogen-Schweißvorrichtungen ist es nicht möglich, alle Schweißspannung führende Teile gegen betriebsbedingten Direktkontakt zu schützen. Falls Handschuhe für Lichtbogen-Schweißen vorgesehen sind, bieten diese keinen Schutz gegen Stromschlag, der durch defekte Geräte oder Berühren von spannungsführenden Teilen verursacht wird. Nasse, verschmutzte oder mit Schweiß vollgesogene Handschuhe haben einen verringerten elektrischen Widerstand, was das Risiko eines Stromschlags erhöht.

C. Verwendungszweck, Einsatzsatzgebiete und Risikobewertung
Diese Handschuhe entsprechen den angegebenen technischen Normen. Es wird darauf hingewiesen, dass die tatsächlichen Anwendungsbedingungen nicht simuliert werden können und es

daher allein die Entscheidung des Benutzers ist, ob die Handschuhe für die geplante Anwendung geeignet sind oder nicht. Der Hersteller ist bei unsachgemäßem Gebrauch des Produkts nicht verantwortlich. Vor dem Gebrauch sollte daher eine Bewertung des Restrisikos stattfinden, um festzustellen, ob diese Handschuhe für den vorgesehenen Einsatz geeignet sind.

Beachten Sie die aufgedruckten Piktogramme und Leistungsstufen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch

- **Diese Handschuhe nie in chemische Substanzen tauchen oder in Kontakt mit chemischen Substanzen bringen.**
- Verwenden Sie im Umgang mit Chemikalien ausschließlich Handschuhe mit einem chemischen Piktogramm.
- Stellen Sie sicher, dass die ausgewählten Handschuhe widerstandsfähig gegen die verwendeten Chemikalien sind.
- Verwenden Sie diese Handschuhe nicht zum Schutz vor gezackten Kanten oder Schneiden bzw. offenem Feuer.
- Falls Handschuhe für Wärmeanwendungen erforderlich sind, stellen Sie sicher, dass die Handschuhe den EN407 Anforderungen entsprechen und Ihren Erfordernissen gemäß getestet wurden.
- **Verwenden Sie die Handschuhe nicht in der Nähe beweglicher Maschinenteile.**
- Vor dem Gebrauch die Handschuhe aufmerksam untersuchen, um Fehler oder Mängel auszuschließen.
- **Die Handschuhe sind Schnittresistent aber nicht 100% Schnittsicher.**
- Wenn die Handschuhe die Anforderungen der Durchstichkraft nach EN 388:2016 erfüllen, kann jedoch **nicht** davon ausgegangen werden, dass die Handschuhe auch Schutz gegen Perforieren mit spitzen Objekten, wie z.B. Injektionsnadeln, bieten.
- An- und Ausziehen des Handschuhs: Achten Sie beim Anziehen des Handschuhs darauf, dass sowohl Handschuh als auch Hand sauber sind, die Handschuhgröße stimmt und der Handschuh an den Konturen und in den Fingerbeugen richtig sitzt. Bei Verschmutzung / Schweißbildung den Handschuh ausziehen, vor

erneutem Tragen trocknen lassen und/oder je nach Zustand des Handschuhs entsorgen.

- Handhygiene: Wenn eine Indikation zur Händehygiene einem Kontakt vorausgeht, der auch die Verwendung von Handschuhen erfordert, sollte vor dem Anziehen der Handschuhe die Hände desinfiziert oder gewaschen werden.
- Beschädigte, abgenutzte, schmutzige oder mit egal welcher Substanz verschmierte (auch auf der Innenseite) Handschuhe nicht mehr verwenden, da die Haut gereizt werden kann und es zu Hautentzündungen kommen kann. Sollte dies auftreten, ist ein Arzt oder Dermatologe zu Rate zu ziehen.

D. Reinigung, Pflege und Desinfizierung

Die Handschuhe nicht waschen, nicht bleichen, nicht bügeln, nicht im Tumbler trocknen, keine professionelle Nass- oder Trockenreinigung.
Sowohl neue als auch gebrauchte Handschuhe müssen, besonders nachdem sie gereinigt worden sind, vor dem Tragen einer sorgfältigen Überprüfung unterzogen werden, um sicherzustellen, dass keine Beschädigung vorliegt. Handschuhe sollten niemals in verschmutztem Zustand aufbewahrt werden, wenn sie wieder benutzt werden sollen. In diesem Fall sollten die Handschuhe schon vor dem Ausziehen so gut wie möglich gereinigt werden, vorausgesetzt, dass keine ernsthafte Gefahr besteht. Starke Verunreinigung muss als Erstes entfernt werden. Danach können die Handschuhe mit einem feuchten Tuch gesäubert, mit klarem Wasser abgespült und am besten durch Luftbewegung getrocknet werden.Wenn die Verunreinigung nicht entfernt werden kann oder eine mögliche Gefährdung darstellt, ist es ratsam, die Handschuhe abwechselnd rechts und links vorsichtig abzustreifen. Dabei die behandschuhte Hand so benutzen, dass die Handschuhe ausgezogen werden können, ohne dass die ungeschützte Hand mit der Verunreinigung in Berührung kommt. Nach einer Reinigung weisen die Handschuhe möglicherweise nicht mehr die gleiche Leistung auf. Der Hersteller übernimmt daher nach einer durchgeführten Reinigung keine Verantwortung mehr für das Produkt.

E. Lagerung und Alterung
Kühl und trocken lagern, ohne direkten Einfall von Sonnenlicht, entfernt von Zündquellen, möglichst in der Originalverpackung. Wenn die Handschuhe, wie empfohlen, gelagert werden, ändern sich bis zu zwei Jahren ab Herstellungsdatum gerechnet die mechanischen Eigenschaften nicht. Die Lebensdauer kann nicht genau angegeben werden und hängt von der Anwendung und davon ab, ob der Benutzer sicherstellt, dass die Handschuhe nur für den Zweck eingesetzt werden, für den sie auch bestimmt sind. Die Handschuhe sind mit dem Produktionsdatum (Monat/Jahr) versehen.

F. Entsorgung
Die benutzten Handschuhe können durch umweltschädigende oder gefährliche Substanzen verunreinigt sein. Die Entsorgung der Handschuhe ist in Übereinstimmung mit den örtlich anzuwendenden Rechtsnormen vorzunehmen.

G. Stoffliche Zusammensetzung
Das Produkt besteht aus: Para-Aramid / Baumwolle

H. Verpackung
Dieser Artikel wird in einheitlicher Verkaufsverpackung aus Pappkarton geliefert. Die jeweils kleinste Verpackungseinheit (1 Paar) befindet sich in PE-Beuteln bzw. ist mittels zweier Kartonpapiere zusammengefügt.

I. Gesundheitsrisiken
Allergien, hervorgerufen durch die fachgerechte Benutzung der Handschuhe, sind bisher nicht bekannt. Sollte trotzdem eine allergische Reaktion auftreten, ist ein Arzt oder Dermatologe zu Rate zu ziehen.

Notifizierte Stelle, die für die Durchführung der Baumusterprüfung verantwortlich ist:
0598
SGS Fimko Oy,
Takomotie 8,
FI-00380 Helsinki - Finland

NAME UND ADRESSE DES HERSTELLERS:

Fitzner Global GmbH
Schillerstr. 53
D-32361 Pr. Oldendorf
Tel.: +49-5742-9303-0,
Fax: +49-5742-9303-90
www.pro.fit
www.fitzner.de

Die vollständige Konformitätserklärung sowie weitere technische Informationen und weitere Sprachen erhalten Sie unter: **www.fitzner.de**

EN

ARTICLE 711224 (30cm, 711225 (40cm)

PROTECTIONGLOVE

PPE Category II - Middle Risks

Available sizes/types: 10

Manufacturer's Information

according to Regulation (EU) 2016/425, Annex II, Section 1.4. (published in the Official Journal of the European Union)

Please read carefully before using! You are required to enclose this information leaflet when passing on the personal protective equipment (PPE), or to present it personally to the recipient. You may therefore reproduce this leaflet at your own discretion.

Declaration of Conformity

CE

These gloves are classified as personal protective equipment (PPE). The CE mark confirms that the product satisfies the applicable requirements of Regulation (EU) 2016/425. For the full Declaration of Conformity, please visit ***www.fitzner.de***.

A. Markings on the gloves

Trademark, model no., size, CE icon, pictograms, i-mark, factory symbol with date of production mm/yyyy

i-icon: Reference to the manufacturer's information

mm/yyyy production date: month/year

B. Explanation and numbers of the European standards whose requirements the gloves satisfy:

Standards retrieved from: the Official Journal of the European Union. Available from Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin, www.beuth.de or readable under www.eur-lex.europa.eu.

EN 420:2003 + A1:2009 General requirements and test methods for gloves

EN 388:2016 + A1:2018 Protective gloves against mechanical risks

Protective gloves against mechanical risks must achieve at least Level 1 in abrasion, coupe cut, tear, puncture or at least level A in TDM cut resistance test according to EN ISO 13997:1999. The test is taken from the palm area.

Abrasion resistance: The number of rubs needed to wear through the test glove.

Cut resistance: The number of cycles in which the sample is cut through at constant speed.

Tear resistance: The force needed to continue tearing the cut sample.

Puncture resistance: The force needed to puncture the sample using a standardized test stylus.

TDM cut resistance: The force needed to cut the glove with the special Cut-proof-machine

ABCDEF

Test criteria	Rating	Article s.a.
A = Abrasion resistance	0 - 4	2
B = Cut resistance (Coupe Test)	0 - 5	3
C = Tear resistance	0 - 4	4
D = Puncture resistance	0 - 4	3
E = TDM cut resistance (EN ISO 13997:1999)(N)	A - F	F
F = Impact protection test according EN 13594:2015	P	X

The higher the test number, the better the test performance. 0 = indicates that the glove falls below the minimum performance level for the given individual hazard, **X** = indicates that the glove hasn'tbeen submitted to the test or the test method appears not to be suitable for the glove design / material. **P** means 'passed', **n.t.** means 'not tested'.

test	1	2	3	4	5
A = Abrasion resistance (number of abrasion cycles)	100	500	2000	8000	-
B = Cut resistance (index) "Coupe Test"	1,2	2,5	5,0	10	20,0
C = Tear resistance (N)	10	25	50	75	-
D = Puncture resistance (N)	20	60	100	150	-

test	A	B	C	D	E	F
E = TDM cut resistance (EN ISO 13997:1999)(N)	2	5	10	15	22	30

EN 13594:2015 Impact protection

Every area specified as providing protection against impact must be tested**.The test method (dimensions of the test sample) does not permit impact testing of the finger protection.** Gloves to protect against mechanical risks may be designed and manufactured in such a way that they offer specific impact damping (e.g. impact protection on the knuckles. the back of the hand, the palms). These gloves must satisfy the requirements of Level 1 according to EN 13594:2015.

The results of the Coupe test must only be taken as indications if blunting occurs during the cut resistance test (B), while the TDM cut resistance test (E) provides reference results in regard to performance.

WARNING: The overall classification for gloves with two or more layers does not necessarily indicate the performance of the outermost layer.

WARNING: Gloves with mechanical resistance that achieve and demonstrate Level 1 tear resistance (C) or higher must not be worn if there is a risk of them catching when operating machines with moving parts.

EN 407:2004 Protective gloves against thermal risks

ABCDEF

Test criteria	Rating	Article s.a.
A = Burning behavior	0 - 4	4
B = Contact heat	0 - 4	3
C = Convective heat	0 - 4	4

D = Radiant heat	0 - 4	3
E = Small splashes of molten metal	0 - 4	4
F = Large splashes of molten metal	0 - 4	X

test	Test results according to EN 407:2020			
	1	2	3	4
A = Burning behavior: Burn time (s)	≤ 15	≤ 10	≤ 3	≤ 2
A = Burning behavior: Glow time (s)	-	≤ 120	≤ 25	≤ 5
B = Contact heat 100°C: Threshold time (s)	100°	250°	350°	500°
	≥ 15	≥ 15	≥ 15	≥ 15
C = Convective heat: Heat transfer index HTI (s)	≥ 4	≥ 7	≥ 10	≥ 18
D = Radiant heat: Heat transfer t_3 (s)	≥ 7	≥ 20	≥ 50	≥ 95
E = Small splashes of molten metal- number of splashes	≥ 10	≥ 15	≥ 25	≥ 35
F = Large splashes of molten metal - molten iron (g)	30	60	120	200

The letter 'X' in place of a number indicates that the glove is not intended for the purpose covered by this test.
The test is taken from the palm area.

WARNING: Gloves with Level 1 or Level 2 rating for limited flame spread must not come into contact with a naked flame.

The levels only apply to the entire glove and all of its layers for gloves comprising several separable layers.

WARNING: In case of molten metal splashes, the user must leave the workplace immediately and remove the glove. In the event of molten metal splashes, the glove cannot eliminate all risk of burns. This applies to gloves tested with large quantities of molten metal.

WARNING: Because of the way the glove is used, it cannot be easily removed. In an emergency, ask someone for help to remove the glove from the hand. This applies to limited flame spread and large amounts of molten metal in the glove tested.

WARNING: The glove is intended for use when dry.

EN 12477:2001+A1:2005 Protective gloves for welders

These gloves are classified as type A and type B. Both types must be tested for the following criteria and must satisfy the minimum requirements defined for each type.

Test criteria	According to CE	Minimum performance level		Art. s.a.
		A	B	
Abrasion resistance	EN 388	2	1	2
Cut resistance	EN 388	1	1	3
Tear resistance	EN 388	2	1	4

Puncture resistance	EN 388	2	1	3
Burning behavior	EN 407	3	2	4
Contact heat resistance	EN 407	1	1	3
Convective heat resistance	EN 407	2	0	4
Resistance to small splashes of molten metal	EN 407	3	2	4
Dexterity	EN 420	1	4	1

After passing the test, the gloves must be marked with the number of the standard and the letter assigned to the type. The pictograms for thermal risks and mechanical risks must also be inserted.

Type B gloves are recommended if significant dexterity is required, e.g. for WIG welding. Type A gloves are recommended for all other types of welding.

IMPORTANT INFORMATION: There is currently no standardised method to test the UV transmission of glove materials. At present, however, protective gloves for welders are usually manufactured to prevent the transmission of UV radiation.

It is not possible to protect all live components of arc welding devices against direct contact. If gloves are to be worn for arc welding: These gloves do not protect against electric shock caused by defective devices or contact with live components. Gloves that are damp, dirty or full of perspiration have a reduced electric resistance, which compounds the risk of electric shock.

C. Purpose, applications and risk assessment

These gloves satisfy the requirements of the quoted standards. Please note that the actual conditions of use cannot be simulated and that the decision on the glove's suitability for its intended purpose therefore lies exclusively with the user. The manufacturer is not responsible for improper use. Hence, an assessment of the residual risk should be performed before use in order to determine whether this glove is suitable for its intended purpose.

Kindly note the printed pictograms and performance levels.

Precautionary measures during use

- **These gloves must never be immersed in chemical substances or come into contact with chemical substances.**
- Only use gloves with a printed chemical pictogram when handling chemicals.

- Make certain that the selected glove is resistant to the chemicals being used.
- Do not use these gloves to protect against serrated edges or blades, etc.
- **The gloves resist cut but are not cut proof.**
- If gloves must be used in a hot environment, make certain that they satisfy the requirements of EN 407 and that they were tested as specified therein.
- **Do not use the gloves close to moving machine parts.**
- Check the gloves carefully before use to make certain there are no defects or imperfections.
- Gloves satisfy the requirements for resistance to puncture according to EN 388:2016 may **not** be suitable for protection against sharplypointed objects such as hypodermic needles.
- Glove donning and doffing: When donning the glove, please ensure that both glove and hand are clean, glove size is right, and it is properly fit on the contours and crotches of fingers. In case of contamination / perspiration, take off the glove, allow it to dry before wearing again and/or discard depending on the condition of glove.
- When an indication of hand hygiene precedes a contact that also requires glove usage, hand rubbing or hand washing should be performed before donning glove.
- Discard damaged, worn, dirty or soiled gloves, irrespective of the substance (**including on the inside**), as they may lead to skin irritation and rashes. Consult a doctor or dermatologist should such cases arise.

D. Cleaning, care and disinfecting

Don't wash, bleach, iron or tumble, nor dry or wet cleaning the gloves.

Both new and used gloves must be checked carefully for any damage before they are worn, especially after cleaning. Never store dirty gloves if they are intended for reuse. In these cases, clean the gloves as thoroughly as possible before removing them, provided this does not present a serious danger. Severe soiling must be removed first. The gloves can then be cleaned with a damp cloth,

rinsed in clean water and then left to dry in a draft. Users are advised to carefully remove the gloves on the right and then the left if it is not possible to remove the soiling or if doing so would present a danger. Here, use the hand wearing the glove in such a way that the other glove can be removed without coming into contact with the soiling. The gloves may no longer display the same performance properties after cleaning. Hence, the manufacturer no longer accepts responsibility for the product after cleaning.

E. Storage and aging
Keep in a cool, dry place; do not expose to direct sunlight; keep away from any ignition sources; store in the original packaging if possible. The mechanical properties of the gloves will not change for a period of up to two years from the manufacturing date, provided they are stored as recommended. A precise service life cannot be stated, as it depends on the type of use and on whether the user ensures that the gloves are used exclusively for their intended purpose. The manufacturing date (month/year) is stated on the gloves.

F. Disposal
Used gloves may be contaminated with environmentally harmful or hazardous substances. Dispose of the gloves in accordance with applicable local laws.

G. Material composition
The material consists of: Para-Aramide / Cotton

H. Packaging:
This article is delivered in standardised sales packaging made of cardboard. The smallest packaging unit (1 pair) is kept in PE bags,and is held together by two pieces of cardboard.

I. Health risks
There have been no reported incidents of allergies provoked by use of the gloves for their intended purpose. You should nonetheless consult a doctor or dermatologist if you experience an allergic reaction.

Notified body responsible to the EU type examination:
0598
SGS Fimko Oy,
Takomotie 8,

FI-00380 Helsinki - Finland

Manufacturer's name and address:
Fitzner Global GmbH
Schillerstr. 53
D-32361 Pr. Oldendorf
Tel.: +49-5742-9303-0,
Fax: +49-5742-9303-90
www.pro.fit
www.fitzner.de

For the full Declaration of Conformity and additional technical information and other speeches, please visit: **www.fitzner.de**

DE **S. 1 - 8**

EN **p. 9 - 17**

IT **Dichiarazione di conformità / altri documenti vedi: www.fitzner.de**

FR **Déclaration de conformité / autres documents voir: www.fitzner.de**

ES **Declaración de conformidad / otros documentos véase: www.fitzner.de**

PT **Declaração de conformidade / outros documentos ver: www.fitzner.de**

NL **Conformiteitsverklaring/andere documenten zie: www.fitzner.de**

DK **Overensstemmelseserklæring / andre dokumenter se: www.fitzner.de**

NO **Samsvarserklæring / andre dokumenter se: www.fitzner.de**

FI **Vaatimustenmukaisuusvakuutus / muut asiakirjat katso: www.fitzner.de.**

SE **Försäkranomöverensstämmelse / andradokument se: www.fitzner.de**

GR Δήλωσησυμμόρφωσης / άλλα έγγραφα βλέπε: www.fitzner.de

TR **Uygunluk beyanı / diğer belgeler için bkz: www.fitzner.de**

PL **Deklaracja zgodności / inne dokumenty patrz: www.fitzner.de**

HU **Megfelelőségi nyilatkozat / egyéb dokumentumok lásd: www.fitzner.de**

CZ **Prohlášení o shodě / další dokumenty viz: www.fitzner.de**

SK **Vyhlásenie o zhode / iné dokumenty pozri: pozriwww.fitzner.de**

RO **Declarație de conformitate / alte documente a se vedea: www.fitzner.de**

SI **Izjava o skladnosti / ostaladokumentacijaglej:www.fitzner.de**

BG Декларация за съответствие / други документи вижте: www.fitzner.de

EE **Vastavusdeklaratsioon / t muud dokumendid vt: www.fitzner.de**

LT **Atitikties deklaracija / kiti dokumentai žr: www.fitzner.de**

LV **Atbilstības deklarāciju / citus dokumentus skatīt: www.fitzner.de**

RU Декларациясоответствии/другиедокументысм:**www.fitzner.de**

RS **Izjava o usaglašenosti / zaostaledokumente vidi: www.fitzner.de**

HR **Izjava o skladnosti / drugi dokumenti: www.fitzner.de**